

Internet: <https://peter-hug.ch/chenebougeries>

MainSeite 41.495

CHÊNE BOUGERIES 125 Wörter, 812 Zeichen

Chêne Bougeries (Kt. Genf, Linkes Ufer).

420 m. Gem. u. w. Abschnitt der Ortschaft Chêne, am rechten Ufer der Seimaz, 3 km ö. Genf und 400 m w. der Station Chêne der Linie Genf-Annemasse.

Postbureau, Telegraph, Telephon.

Gemeinde, mit Grange Canal, Malagnon, Conche, Le Vallon, La Pommière und dem kleinem Teil von Villette: 311 Häuser, 2122 zu 62% reform. Ew.;

Dorf: 122 Häuser, 1016 Ew. Kantonales Waisenhaus für Knaben;

Privatwaisenhaus für Mädchen.

Hier lebten und starben der Historienmaler Saint Ours (1752-1809) und der Geschichtsschreiber Sismondi (1773-1842), die beide auf dem Dorffriedhof begraben sind, wo dem letztern ein bescheidenes Denkmal errichtet worden ist.

Hier auch das Grab des Schriftstellers Petit-Senn (1792-1870).

Am 24. Januar 1536 Schlacht im Kampfe Genfs gegen Savoyen.

Ende **CHÊNE BOUGERIES**

Quelle: **Geographisches Lexikon der SCHWEIZ, 1902**; Autorenkollektiv, Verlag von Gebrüder Attinger, Neuenburg, 1902-1910; 1. Band, Seite 482 [Suche = 41.495] im Internet seit 2005; Text geprüft am 29.3.2017; publiziert von Peter Hug; Abruf am 20.9.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/41_0496?Typ=PDF

Ende eLexikon.